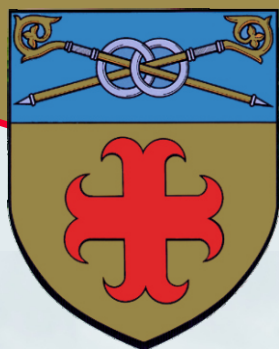
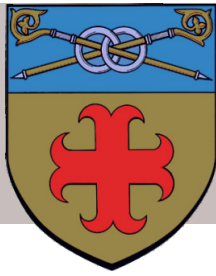


D'GEMENG BIWER



| Informationsblatt Nr 3/2017 |
herausgegeben vom Schöffenrat

Sitzungsberichte vom
01. Februar und 10. April 2017



COMMISSION D'INTEGRATION
COMMUNE DE BIWER



Les Elections communales du 8 octobre 2017

***Soirée d'information
du 14 juin 2017
Salle du centre culturel Fancy à Biwer***

Invitation

19.45 hrs - Accueil et bienvenue par le Bourgmestre

20.00 hrs – Présentation par le CEFIS
Centre d'étude et de formation interculturelles et sociales

Ma commune :

- ses missions,
- ses compétences,
- son fonctionnement, . . .

Les élections communales :

- droit de vote,
- système de vote,
- listes électorales,
- bulletins de vote, . . .

Questions / Réponses

21.30 hrs - Verre de l'amitié

GEMEINDERATSSITZUNG

vom 01. Februar 2017

Anwesend:

Nicolas SOISSON, Bürgermeister, Marc LENTZ, Sylvie STEINMETZ, Schöffen;
Denise HINGER-FRANCK, Fernand WEYER, Léa MERTENS, Paul SCHMIT, Räte;

Yves THILL, Gemeindesekretär;

Entschuldigt: Ady GOEBEL, Michelle WOLFF, Räte;

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

1. Unterzeichnung vorheriger Sitzungsbeschlüsse

Der Gemeinderat unterzeichnet Beschlüsse vorheriger Sitzungen.

2. Annahme des Haushaltsplans durch den Innenminister

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass das Innenministerium den Haushalt (Budget) 2017, sowie den rektifizierten Haushalt 2016 der Gemeinde Biwer angenommen hat. Das Ministerium hatte keine Beanstandungen, so dass der Haushalt 2017 ausgeführt werden kann.

2017	Ordentlicher Haushalt Service ordinaire	Ausserordentlicher Haushalt Service extraordinaire
Total der Einnahmen Total des recettes	7.203.518,33	3.911.546
Total der Ausgaben Total des dépenses	4.970.386,2	9.458.994,74
Boni	2.233.132,13	
Mali		5.547.448,74
Überschuss 2016 Report positif de 2016	8.069.451,05	
Gesamtboni Boni général	10.302.583,18	
Gesamt mali Mali général		5.547.448,74
Voraussichtlicher Boni 2017 Boni présumé fin 2017	4.755.134,44	

3. Annahme der Konten des Jahres 2014

Am Ende eines jeden Jahres stellen die Gemeindeeinnnehmerin und der Schöffenrat ihre jeweiligen Abschlusskonten auf, die dem Innenministerium zwecks Stellungnahme vorgelegt und danach dem Gemeinderat zur Abstimmung unterbreitet werden.

Das Ministerium hatte kleine Anmerkungen zu den Entschädigungen der Mitglieder des Wahlbüros (auf falschen Artikel gebucht), zu den Fahrtkosten der Gemeindebeamten (Berechnungsmodus), zur Bezuschussung von Darlehenszinsen an Gemeindebeamte (Berechnungsmodus) und zur Abschlussrechnung des Stromtransformators bei der Schule (Zusatzarbeiten) geäußert.

Nach der Stellungnahme des Schöffenrates nimmt der Gemeinderat sämtliche Konten einstimmig an.

4. Konvention betreffend das regionale Sozialamt Grevenmacher

Einstimmig bewilligt der Gemeinderat die Konvention die u.a. die finanzielle Teilnahme der angeschlossenen Gemeinden Biwer, Flaxweiler, Grevenmacher, Manternach, Mertert, Mompach und Wormeldingen am Office Social Commun Grevenmacher bis zum Ende des Jahres 2017 festlegt.

Der tägliche Geschäftsbetrieb wird von der CROIX ROUGE durchgeführt. Die Gemeinde Biwer ist im Verwaltungsrat des Office Social durch Herrn Serge MEYER vertreten, der ebenfalls die Funktion des Präsidenten inne hat.

Die Gesamtkosten für das Jahr 2017 belaufen sich voraussichtlich auf 668.997,50 € (2016: 615.832,56 €), wovon 50% vom Familienministerium getragen werden und die restlichen 50% (=334.498,75 €) zwischen den angeschlossenen Gemeinden aufgeteilt werden.

Aus Respekt gegenüber den Nachbarn ruft die Gemeinde

alle Einwohner auf, das

Benutzen von Rasenmähern, Motorsägen

oder anderen Lärm verursachenden Maschinen

an Sonn- und Feiertagen zu unterlassen.

Vielen Dank im Voraus.



5. Konvention betreffend die Bezuschussung von Sozialwohnungen

Die Renovierungsarbeiten der kommunalen Immobilie gelegen in Biwer, 8, Hauptstrooss, haben vor Kurzem begonnen. Es wird hier erstmalig ein soziales Wohnprojekt in der Gemeinde Biwer durchgeführt wobei zwei Wohneinheiten von ungefähr 84m² und 120m² entstehen werden.

Die anfallenden Umbaukosten werden zu 75% vom Staat bezuschusst. Im Gegenzug verpflichtet sich die Gemeinde das Haus während 20 Jahren für soziales Wohnen zur Verfügung zu stellen und die diesbezüglichen Kriterien zur Vermietung zu respektieren.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat die zwischen der Gemeinde Biwer und dem Staat (Wohnungsbauministerium) abgeschlossene Konvention welche u.a. die Finanzierungsmodalitäten bestimmt.

6. Konvention zur Benutzung von Weideflächen

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat eine Konvention welche zwischen der Gemeinde Biwer und Herrn René THILL aus Brouch geschlossen wurde und die es diesem erlaubt, zum jährlichen Mietpreis von 1.- € eine gemeindeeigene Weidefläche in Brouch (« Burwiss ») von rund 8 Ar zu benutzen. Im Gegenzug verpflichtet sich der Mieter diese Fläche instand zu halten. Es handelt sich hierbei um einen ehemaligen Weg der Gemeinde der seit langer Zeit nicht mehr öffentlich genutzt wird.

7. Konvention Lenertz

Im Zusammenhang mit der Neufassung der Quelle bei Brouch muss die Gemeinde verschiedene Quellenschutz zonen ausweisen. Die notwendigen Flächen zum Bau der Infrastrukturen und zum Schutz der Quellfassung müssen sich im Besitz der Gemeinde befinden. Um dies zu erreichen, ist es erforderlich verschiedene Parzellen mit den betroffenen Besitzern zu tauschen. Die Gemeinde hat hierzu 25,3 Ar Ackerland, gelegen in der Gemeinde Bech, Sektion C aus Hemstal und Zittig, « Beim Hintgesbaum » zum Preis von 18.975,00 € von Herrn Robert LENERTZ aus Zittig gekauft. Der Gemeinderat stimmt der diesbezüglichen notariellen Urkunde mehrheitlich zu (Gegenstimme Paul SCHMIT).

8. Neuer Förster des Reviers Biwer

Einstimmig gibt der Gemeinderat ein positives Gutachten ab zur Ernennung von Herrn Daniel STEICHEN aus Welscheid als neuen Förster des Reviers Biwer.

9. Annahme von Zusatzkrediten für das Jahr 2017

Der Gemeinderat stimmt einen Zusatzkredit zur Subventionierung von Darlehenszinsen zu Gunsten der Gemeindebeamtin Nadine MERTENS-WEBER für insgesamt 1.182,45 €. Rätin Léa MERTENS-MAI nahm nicht an der Abstimmung teil.

10. Vergabe einer Grabkonzession

Gemäss den bestehenden Bestimmungen der kommunalen Friedhofsverordnung beschliesst der Gemeinderat der Familie Alphonse WEBER-WAGNER eine Konzession für ein Grab auf dem Friedhof in Biver für eine Zeitspanne von 30 Jahren zu gewähren.

11. Berichte über die Sitzungen verschiedener Gemeindesyndikate und -kommissionen

SIDEST - Syndicat intercommunal pour la dépollution des eaux résiduaires de l'est (Gemeindevertreterin: Sylvie STEINMETZ): am 12. Dezember 2016 wurden Vorfinanzierungslinien bzw. zusätzliche Kostenvoranschläge zugunsten des Baus von Regenüberlaufbecken in Biver und Wecker genehmigt. Des Weiteren wurden

Eine Gemeinde ohne Pestizide

Seit nunmehr 3 Jahren verzichtet die Gemeinde Biver komplett auf den Einsatz von Pestiziden auf den kommunalen Flächen und hat somit der aktuellen Gesetzgebung längst vorgegriffen, die es den Gemeinden ab Januar 2016 verbietet, auf öffentlichen Flächen Pflanzenschutzmittel einzusetzen.

Straßenränder und kommunale Flächen sollen vor allem „sauber“, gepflegt und „schön“ aussehen. Allerdings gilt in diesem Fall „sauber“ ist „giftig“.

Wenn Sie stellenweise grüne Straßenränder, einheimische Pflanzen, oder Mauerfugenpflanzen entdecken, dann ist dies ein Zeichen für einen giftfreien Unterhalt unserer Gemeinde und bedeutet, dass sich die Gemeindeverwaltung bewusst für ein gesundes Umfeld einsetzt.

Helfen Sie uns dieses Ziel zu erreichen:
in Ihrem Haushalt, Ihrem Garten oder auf Ihrem Bürgersteig!



Vorfinanzierungslinien für die Erweiterung und Sanierung der Kläranlage in Wecker sowie den Bau der Kläranlage in Boudlerbach beschlossen.

Am 26. Januar 2017 wurden die Anträge der Gemeinden Manternach und Frisingen als neue Mitglieder des SIDEST angenommen.

12. Verschiedenes

Anfragen / Vorschläge der Räte

Fernand WEYER

- Verbesserung der Absperrungen entlang der Baustelle am Fussballfeld und Änderung des Zugangs zu den dortigen Müllbehältern - *Antwort des Bürgermeisters:* die Anregungen werden an den technischen Dienst der Gemeinde weiter geleitet.

Léa MERTENS-MAI

- Stand der Planung des Parkings in Wecker « op Eecherbruch » - *Antwort des Bürgermeisters:* die Gemeinde Biwer wurde von CFL-IMMO informiert, dass diese ebenfalls die Erweiterung der Parkflächen plant, so dass ein gemeinsames Projekt ins Auge gefasst werden kann.

Paul SCHMIT:

- Notwendigkeit des Putzens der Kirchentreppe in Wecker - *Antwort des Bürgermeisters:* die Anregungen werden an den technischen Dienst der Gemeinde weiter geleitet.



e infopoint myenergy

infotip myenergy

Wissenswertes rund um Ihre Photovoltaikanlage

- Sogenannte Monitoring-Lösungen ermöglichen Ihnen die kontinuierliche Online-Überwachung Ihrer Photovoltaikanlage. So können Sie jederzeit Ihre Stromerträge in Echtzeit einsehen und vergleichen, sowie teure Ertragsfälle vermeiden.
- Lassen Sie Ihre Anlage alle 5 bis 10 Jahre von einem Fachmann kontrollieren und gegebenenfalls reinigen. So bleibt die Anlage lange Jahre in einem einwandfreien Zustand.
- Eine Anlage von 5 kWp deckt bereits den gesamten Strombedarf einer 4-köpfigen Familie.

Tipp: Viele Gemeinden verfügen über einen Solarkadaster, mit Hilfe dessen Sie schnell herausfinden ob Ihr Haus für eine Photovoltaikanlage geeignet ist.

Hotline 8002 11 90
myenergy.lu

Co-funded by the European Union



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures

Le Ministre du Développement durable et des Infrastructures
invite le public intéressé à une

**soirée de discussion sur
la sécurité publique dans notre région**

Mardi, le 4 juillet 2017 à 19.00 heures

Wasserbillig, centre culturel

Mardi, le 11 juillet 2017 à 19.00 heures

Junglinster, centre polyvalent Gaston Stein

(une traduction simultanée est assurée)

Programme

Allocution du bienvenue par le Bourgmestre

Introduction et état des lieux de la sécurité routière dans notre région

- Wat kenne mir a punkto Stroossesécherheet verbesseren ?
- Wéi soll ären ëffentleche Raum am Sënn vun de Bierger amenagéiert ginn ?

Courte présentation par le Ministre

Discussion

Vin d'honneur offert par la commune

Réunion du Conseil Communal du 01 février 2017

compte rendu sommaire

.....

Présents: Nicolas SOISSON, Bourgmestre, Marc LENTZ, Sylvie STEINMETZ, Echevins; Denise HINGER-FRANCK, Fernand WEYER, Léa MERTENS-MAI, Paul SCHMIT, Conseillers;

Yves THILL, Secrétaire communal;

Excusés: Ady GOEBEL, Michelle WOLFF, conseillers;

1. Le conseil communal signe les délibérations de réunions précédentes.
2. Le conseil communal prend connaissance des budgets rectifié 2016 et initial 2017 tels qu'approuvés par le Ministre de l'Intérieur qui n'avait aucune observation à formuler par rapport aux budgets votés par le conseil communal dans sa séance précédente. Le budget pourra désormais être exécuté.
3. Le conseil communal approuve le compte administratif et le compte de gestion de l'exercice 2014. La Direction du contrôle de la comptabilité communale avait formulé quelques remarques mineures par rapport auxquelles le collègue échevinal avait pris position.
4. Le conseil communal approuve une convention avec l'Office social commun Grevenmacher détaillant notamment les modalités de financement des communes membres Biwer, Flaxweiler, Grevenmacher, Manternach, Mertert, Mompach et Wormeldange. Le total des frais à charge de ces communes s'élèvera, pour l'année 2017, à 334.498,75 €, correspondant à 50% des coûts totaux.
5. Le conseil communal avait récemment approuvé un devis pour la rénovation d'une maison appartenant à la Commune, sise à Biwer, 8, Haaptstrooss, en vue de sa transformation en deux logements sociaux. Aujourd'hui, le conseil communal approuve une convention conclue avec l'Etat (Ministère du Logement) déterminant les aides étatiques: l'Etat participe jusqu'à concurrence de 75% du coût d'aménagement et la Commune s'engage notamment en contrepartie à donner en location pendant au moins 20 ans ces logements à des fins sociales.
6. Le conseil communal approuve encore une convention conclue avec Monsieur René THILL de Brouch, par laquelle la Commune accorde à ce dernier un droit de pâturage sur un terrain/pré sis à Brouch, lieu-dit « Burwiss » pour le loyer symbolique d'un Euro. En contrepartie, Monsieur THILL s'engage à maintenir en bon état le pré et les haies se trouvant sur le terrain.
7. Le conseil communal approuve un acte notarié par lequel la Commune de Biwer acquiert de Monsieur Robert LENERTZ un terrain labourable de 25,30 ares à Henstal/Zittig pour le prix de 18.975,00 €. Ce terrain sera utile pour la réalisation du nouveau captage de la source communale à Brouch.
8. Le conseil communal émet un avis favorable pour la nomination de Monsieur Daniel STEICHEN au poste de préposé forestier du triage de Biwer.
9. Le conseil communal adopte un crédit supplémentaire du budget 2017 d'un montant de 1.182,45 € pour la subvention d'intérêts de Madame Nadine MERTENS-WEBER.
11. Syndicats intercommunaux: les délégués font leurs rapports au conseil communal: SIDEST (Sylvie STEINMETZ), SIDERE (Nicolas SOISSON).
12. Le Bourgmestre répond aux questions des conseillers Fernand WEYER, Léa MERTENS-MAI et Paul SCHMIT.

Stroossenarbechten zu Wecker: Aweihung vum 12. Mee 2017

A Präsenz vum Här Minister Bausch, de Gemengeverantwortlechen vun der Gemeng Biwer, Verrieder vu Nopeschgemengen esou ewéi och de Verantwortlechen vun den eenzele Verwaltungen, Entreprises a lokale Veräiner, goufen e Freideg, den 12. Mee déi nei Stroossen a Brécken an der Uertschaft Wecker hirer Bestëmmung iwwerginn an esou ee laangjäreg Chantier zu Enn bruecht.



Coût des travaux :

Ministère du développement durable et des
Infrastructures : 6,5 Mio € (TTC)
Commune de Biwer : 4 Mio € (TTC)

Principales quantités mises en oeuvre:

Terrassements : 41.000 m³
Couches de fondation pour le coffre de
chaussée : 56.000 to
Enrobés : 4.400 to
Surfaces en pavés : 910 m²



VALORLUX^{ASBL}

Ensemble, en route vers un monde durable

AB JULI 2017

WIRD DER BLAUE SACK GRÜN!

A PARTIR DE JUILLET 2017,

LE SAC BLEU DEVIENT VERT !



Des informations plus détaillées vous seront communiquées prochainement par une publication distribuée à tous les ménages.



Ensemble, en route vers un monde durable

**Collectes sélectives
des PMC**

**Bilan 2016
Commune de Biwer**

1. Données générales

situation au 31.12.2015: 1.857 habitants
 rendement moyen: 14,11 kg PMC/habitant/an | 2014: 14,74 kg; 2013: 14,84 kg
 quantité PMC collectée: 26.199 kg | 2014: 25.340 kg; 2013: 25.837 kg

moyenne nationale: 14,81 PMC/habitant/an
 quantité PMC totale collectée au niveau national: 7.784 t

2. Composition des PMC triées

matériau d'emballage	composition %
plastics (sacs PMC compris)	51,33
métal	18,58
carton à boissons	14,03
résidus de tri	16,06



Que mettre dans les sacs bleus?

www.valorlux.lu



JUIN

Mon réfrigérateur J'économise électricité et argent

- Le calibrage optimal de la température est de 7°C (peut différer pour les anciens modèles)
- Éteignez l'appareil avant une absence prolongée (vider, dégeler et ouvrir la porte)

Laissez refroidir les aliments chauds maximum 2h

Dégelez les aliments congelés dans le réfrigérateur

Gardez une distance aux sources de chaleur comme le four, le radiateur, le lave-vaisselle, le microonde et l'ensoleillement

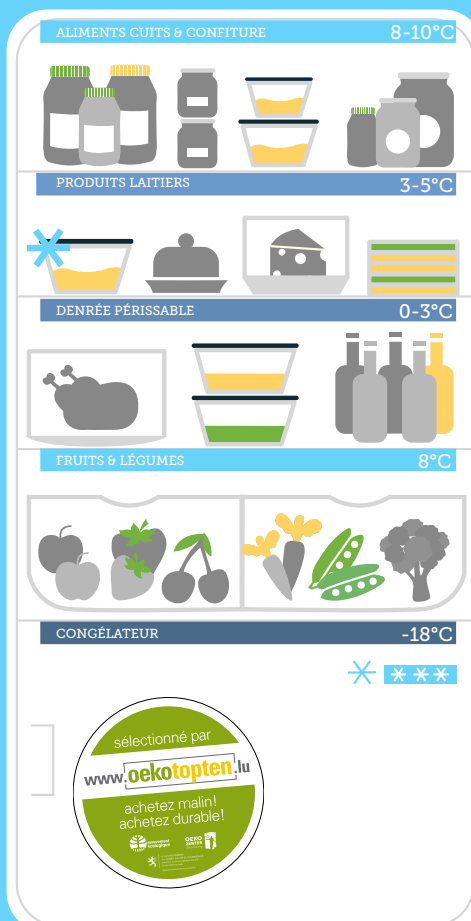
À L'ACHAT tenez compte de la classe climatique et de labels (p.ex. le label **Oeko-topen**)

Adaptez la taille du réfrigérateur à vos besoins réels pour épargner de l'énergie et réduire le gaspillage alimentaire

Un combiné réfrigérateur-congélateur peut être une alternative pour gagner de la place

Renoncez au compartiment congélateur si votre ménage dispose déjà d'un congélateur (épargnez jusqu'à 1/3 d'énergie)

Éliminez les vieux appareils de manière appropriée



Un réfrigérateur bien rangé minimise le temps de recherche et réduit ainsi la perte de froid

La bonne utilisation des zones de froid prolonge la durée de conservation

Ne laissez jamais la porte du réfrigérateur ouverte

Contrôlez le joint de la porte de manière régulière

Remplissez les espaces non utilisés pendant une certaine période avec des bouteilles

Utilisez des récipients réutilisables pour stocker les aliments (de préférence en verre)

Stockez uniquement les légumes et fruits résistants au froid au réfrigérateur

Dégelez le congélateur régulièrement

Renoncez à la fonction super-congélation

Divisez les aliments en portions avant la congélation

CONSOMMATION D'ÉLECTRICITÉ DU RÉFRIGÉRATEUR ET DU CONGÉLATEUR

10-20%

de la consommation d'électricité d'un ménage*



100 - 700 €/ appareil nouveau et utilisation sur 10 ans*
Jusqu'à 1.400 €/ appareil ancien et utilisation sur 10 ans *



A

A+ = -25% électricité
A++ = -50% électricité
A+++ = -60% électricité

* dépendant du nombre et de l'âge des appareils

* dépendant de la taille et de l'efficacité énergétique

EDITEUR
www.ebl.lu
info@ebl.lu
(+352) 2478 6831



www.oeko-topen.lu

PUBLIÉ PAR
Commune de Biwer
PERSONNE DE CONTACT
commune@biwer.lu
Tel: (+352) 71 00 08 - 1



KlimaPakt

meng Gemeng engagéiert sech

GEMEINDERATSSITZUNG

vom 10. April 2017

Anwesend:

Nicolas SOISSON, Bürgermeister, Marc LENTZ, Sylvie STEINMETZ, Schöffen;
 Ady GOEBEL, Denise HINGER-FRANCK, Fernand WEYER, Léa MERTENS-MAI,
 Paul SCHMIT, Michelle WOLFF, Räte;
 Catherine BETTENDORFF-WAGENER, Gemeindesekretär ff.;

Beginn der Sitzung: 16.30 Uhr

In nicht öffentlicher Sitzung:

1. Ernennung eines Ersatzsekretärs

Aufgrund der krankheitsbedingten Abwesenheit vom Gemeindesekretär Yves THILL beschließt der Gemeinderat Frau Catherine BETTENDORFF-WAGENER, Beamtin der Gemeinde Biwer, als Stellvertreterin zu bestimmen, so dass sämtliche Geschäfte der Gemeinde weitergeführt werden können.

Der Bürgermeister unterstreicht, dass die Beamten der Gemeindeverwaltung ihre Bereitschaft erklärt haben, in ihren jeweiligen Tätigkeitsbereichen alle notwendige Unterstützung zu bringen. Er richtet seinen Dank im Namen des gesamten Gemeinderats an alle Mitarbeiter.

In öffentlicher Sitzung:

2. Unterzeichnung vorheriger Sitzungsbeschlüsse

Der Gemeinderat unterzeichnet Beschlüsse von vorherigen Sitzungen.

Piscine de Biwer

Heures d'ouverture pour le public:

pendant les semaines d'école

lundi, mardi, jeudi, vendredi: de 17h30 - 20h30

samedi : de 14h30 - 17h30

pendant les vacances d'école

lundi, mardi, jeudi, vendredi: de 14h30 - 20h30

samedi : de 14h30 - 17h30



3. Mehrjähriger Finanzierungsplan

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen muss der Schöffenrat regelmässig einen mehrjährigen Finanzierungsplan ausarbeiten, der alle wichtigen Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Biwer für die kommenden Jahre vorsieht.

Dieses Dokument wird an das Innenministerium weiter geleitet und dient u.a. zur Berechnung der öffentlichen Finanzen auf nationaler und EU-Ebene.

Die Ausgaben beinhalten sowohl bereits gestimmte Projekte, wie auch Vorhaben die noch in der Planungsphase sind.

Es kann jedoch heute schon festgestellt werden, dass die Gemeindeverantwortlichen weiterhin bemüht sind, grosse Investitionen in öffentliche Strukturen vorzusehen, um so den Einwohnern eine optimale Wohn- und Lebensqualität zu gewähren.

In den kommenden Jahren sind so u.a. folgende Projekte geplant: Infrastrukturarbeiten im Hinblick auf die kommunale Gewerbezone 'Grousswiss'; Neufassung der Quelle in Brouch; Bau eines neuen Trinkwasserspeichers in Boudler; Strassenbau- und Infrastrukturarbeiten in Biwer 'Kiirchestrooss'; Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Hagelsdorf; Bau eines neuen Kulturzentrums auf der 'Grousswiss'; Bau einer neuen Kläranlage in Biwerbach.

4. Festsetzung der Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer für das Jahr 2018

Der Vorschlag des Schöffenrates die Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer für das Jahr 2018 unverändert auf jeweils 300% zu belassen, wird einstimmig vom Gemeinderat gutgeheissen.

5. Subsidien an die Vereinigungen der Gemeinde Biwer

Bei Gelegenheit der Generalversammlungen der lokalen Vereine können sich die Gemeinderäte regelmässig davon überzeugen, dass das Vereinsleben in der Gemeinde Biwer sehr aktiv und breit gefächert ist und fachmännisch von den jeweiligen Klubvorständen geführt wird.

Um die wertvolle Arbeit der Vereinigungen aus der Gemeinde Biwer im Laufe des vergangenen Jahres 2016 und den lobenswerten Einsatz der vielen freiwilligen Mitglieder im Sinne des Gemeinschaftslebens zu würdigen, schlägt der Schöffenrat vor, folgende finanzielle Unterstützungen zu gewähren:

Association	Subside ordinaire	Subside extraordinaire matériel jeunesse		Subside final
Pompjeeën Biwer	600			600
Amis de la Croix Rouge	300			300
Amiperas	750			750
Musek Gemeng Biwer	3.000	3.814,77		6.814,77
Chorale Biwer	750			750
Chorale Wecker	750			750
FC Jeunesse Biwer	2.550	1.106,96	1.000	4.656,96
DT Olympique Biwer	1.950	569,64	1.056	3.575,64
Biwer Fiederball Club	900	631,27	240	1.771,27
Sportfëscher Syrdall	300			300
CTF Biwer	600			600
CTF Wecker	600	600		1.200
Natur&Emwelt Grevenmacher	120			120
Elterevereinigung Biwer	300			300
Club des Jeunes Biwer	300			300
Sécurité Routière	90			90
Biwer Massendénger	240			240
De Leederwon asbl		250		250
Kantonaleiendzuechterveräin Grevenmacher		250		250
En Häerz fir kriebskrank Kanner		250		250
TOTAUX	14.100	7.472,64	2.296	23.868,64

Wie jedes Jahr werden zusätzlich zu den gewöhnlichen Subsidien, Tätigkeiten im direkten Zusammenhang mit den Jugendaktivitäten der Vereine bezuschusst, dies in Höhe von 50% der Ausgaben für Jugendbetreuer (mit einer Obergrenze von 12 €/Stunde). Des Weiteren werden Materialkosten die zur unmittelbaren Ausübung der Tätigkeiten anfallen, ebenfalls zu 50% übernommen. Die Kosten für die Reinigung der Umkleide- und Duschräume werden integral von der Gemeinde übernommen.

Betreffend die Subsidien im Zusammenhang mit den Ausgaben des Fussballvereins für die verschiedenen Jugendtrainer hat der Schöffenrat zusätzliche Details zu den Kosten angefragt, so dass dieser Punkt in einer nächsten Gemeinderatssitzung nachgeholt wird.

Ausserdem unterstützt die Gemeinde Biwer jedes Jahr einige gemeinnützige Organisationen.

Der Gemeinderat entscheidet einstimmig die vorgeschlagenen Subsidien zu gewähren und stimmt verschiedene Zusatzkredite.

6. Bau eines neuen Trinkwasserspeichers in Boudler

Der bestehende Trinkwasserspeicher in Boudler wurde 1964 errichtet und entspricht nicht mehr den heutigen Ansprüchen und das Speichervolumen von 75 m³ ist nicht mehr den Bedürfnissen der Bevölkerung angepasst.

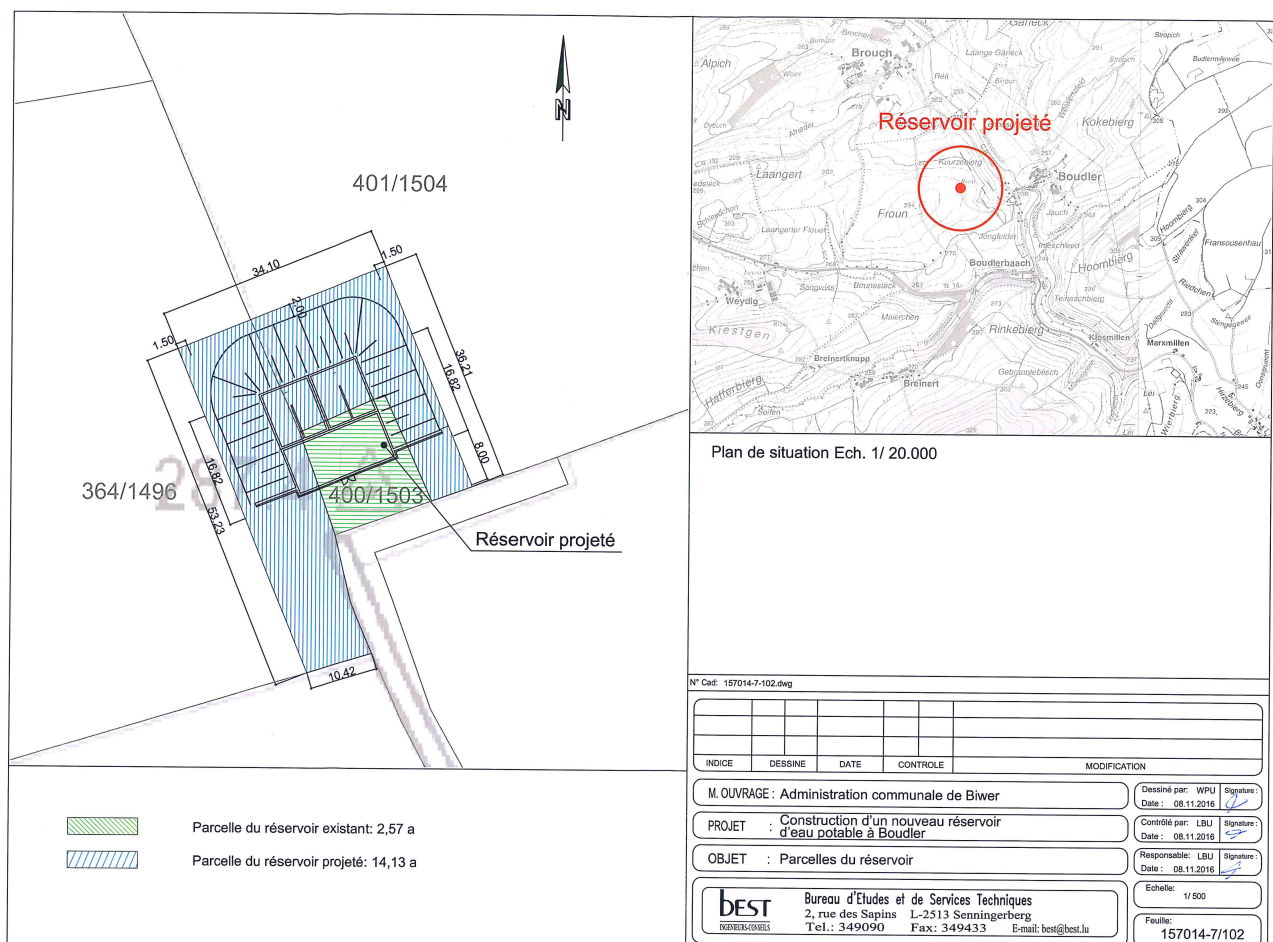
Eine Studie hat ergeben, dass die Trinkwasserspeicher der Gemeinde Biwer insgesamt eine Speicherkapazität von 1.100 m³ besitzen sollten. Aufgrund des Fassungsvermögens des Reservoirs in Wecker auf Höhe der Industriezone 'Potaschberg' von 600 m³, wird vorgeschlagen den geplanten Speicher in Boudler auf 500 m³ zu dimensionieren.

Das Vorhaben sieht den Bau von 2 Becken vor und wird in Zukunft die Einspeisung des Wassers der Quelle in Brouch ermöglichen.

Der Bürgermeister unterstreicht die Notwendigkeit dieses Projekts, welches die Trinkwasserversorgung in der gesamten Gemeinde absichern und verbessern wird.

Die Baukosten, inkl. Honorare und MwSt., werden sich auf 1.731.600,00 € belaufen. Es sind keine staatlichen Subventionen vorgesehen.

Das Vorhaben sowie der Kostenvoranschlag werden ohne Gegenstimme vom Gemeinderat gut geheissen.



7. Feldwegeprogramm 2018

Der Schöffenrat schlägt vor, im Jahr 2018 folgende Feldwege in Stand zu setzen:

- Biwer, Op Halbescht, 325m
- Boudler, Laange Gärleck, 1.035 m

Die voraussichtlichen staatlichen Subventionen betragen 30%. Die Arbeiten werden durch die ASTA (Administration des Services Techniques de l'Agriculture) in Auftrag gegeben und unter deren Aufsicht durchgeführt werden.

Auf Frage von Rat Paul SCHMIT ob man nicht auch noch die Ortsausfahrt Boudler in Richtung Brouch mit einschliessen könne, antwortet der Bürgermeister, dass es sich dort nicht um einen Feldweg handelt, und dass die ASTA nur Wege ausserhalb des Bauperimeters saniert. Die exakte Begrenzung des Bauperimeters wird jedoch geprüft.

Der Vorschlag wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

8. Anpassung des Kollektivvertrags der Staatsarbeiter auf die Gemeindearbeiter

Der Schöffenrat schlägt vor, die Tradition der Gleichstellung der Arbeitsbedingungen und Löhne der Arbeiter der Gemeinde Biwer an die der Staatsarbeiter weiter zu führen. Ein neuer Kollektivvertrag wurde auf staatlicher Seite ausgearbeitet und ist am 1. Januar 2017 in Kraft getreten.

Der Gemeinderat beschliesst somit, diesen Kollektivvertrag ebenfalls an die Gemeinde Biwer anzuwenden, sofern die Rechte und Verpflichtungen dieses Vertrages auf das Gemeindewesen anwendbar sind.

Die neuen Bestimmungen sehen u.a. eine einmalige Prämie von 0,9% des Gehalts des Jahres 2015 zu Gunsten der Arbeiter vor. Arbeiter die nach Inkrafttreten dieser Regeln eingestellt werden, müssen sich einer Beurteilungsprozedur unterziehen.

Der Gemeinderat nimmt diese Anpassung einstimmig an.

9. Konvention 'SERVICE SENIOR PLUS'

Die Stftung Hëllef Doheem bietet einen personalisierten Service „Senior Plus“ an, um ältere Personen (> 65 Jahre) in ihrem Alltag zu unterstützen und ihnen eine vorbeugende Beratung zu bieten, u.a. zu folgenden Themen: hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Einschränkung der Mobilität oder Beweglichkeit, soziale und gesundheitliche Themen, Einsamkeit oder persönliche Probleme, ...

In diesem Zusammenhang hat die Gemeinde Biwer eine Konvention mit der Stéftung Hëllef Doheem unterzeichnet, durch welche die Gemeinde 75% der Kosten eines Beratungsgespräches übernimmt, um so den Einwohnern die im Alter noch zu Hause bleiben möchten, eine Verbesserung der Lebensqualität und eine Stärkung ihrer Autonomie zu bieten.

Die Konvention wird ohne Gegenstimme angenommen.

10. Konvention PAP 'Kiirchestrooss' in Biwer

In seiner Sitzung vom 16. November 2016 hatte der Gemeinderat den Antrag der Gesellschaft Kremer & Le Bon Immobilière zu einem 'projet d'aménagement particulier' angenommen, betreffend den Bau von 3 Einfamilienhäusern auf dem Grundstück des ehemaligen « Café Speller » in Biwer und der dortigen Schmiede.

Um nunmehr die technischen Details der Ausführung des PAP 'Kiirchestrooss' festzuhalten, wurde eine Konvention zwischen der Gemeinde Biwer und dem Bauherrn geschlossen. Um der zentralen Lage der Immobilie im Dorfkern Rechnung zu tragen und das bestehende äussere Erscheinungsbild zu bewahren, muss der Bauherr gemäss den Plänen bauen welche im Auftrag des Schöffenrats durch das Architekturbüro Marc Dieschbourg Architectes S.A. angefertigt wurde.

Diese Konvention regelt ebenfalls die Einzelheiten betreffend die Anschlüsse an das öffentliche Netz. Diese Arbeiten sind zu Lasten des Bauherrn, welcher sich verpflichtet, die öffentlichen Infrastrukturen und eine Fläche von 1,81 m² nach deren Fertigstellung unentgeltlich an die Gemeinde abzutreten. Als Garantie zur guten Ausfertigung der Arbeiten muss der Bauherr eine Kautions von 48.404,07 € hinterlegen.

Die Konvention wird einstimmig angenommen.

11. Annahme einer notariellen Urkunde

Ohne Gegenstimme nimmt der Gemeinderat eine notarielle Urkunde zwischen der Gemeinde und Frau Sonia PAULY an, durch welche letztere eine Fläche von 1,34 Ar, gelegen in der Gemeinde Biwer, Sektion D von Wecker, Ort genannt « Rosbësch », für den symbolischen Euro an die Gemeinde abtritt. Es handelt sich hierbei um die Fläche des Bürgersteiges der sich seit längerer Zeit dort befindet. Somit wird die bestehende Situation durch notarielle Urkunde offiziell festgehalten.

12. Annahme eines Kaufversprechens

Zwecks Erweiterung des Immobilienbesitzes der Gemeinde in der unmittelbaren Umgebung der Sport- und Schwimmhalle sowie des Parkings, hat der Schöffenrat ein Kaufversprechen mit den Parteien Henri WINGERT und Viviane NICKELS betreffend ein Haus gelegen in Biwer, 6, Hauptstrooss, geschlossen. Zur Festlegung des Preises wurde durch die Gemeinde ein Gutachten in Auftrag gegeben. Die Verkäufer hatten ebenfalls ein Gutachten erstellen lassen. Mit den Eigentümern konnte der Schöffenrat sich auf einen Kaufpreis von 608.000.- € einigen.

Wie schon das Nachbarhaus, in welchem aktuell umfangreiche Renovierungsarbeiten getätigt werden, soll auch dieses zweite Haus zu sozialen Wohnzwecken benutzt werden. Hierzu müssen ebenfalls Sanierungsarbeiten unternommen werden um die Energieklasse D zu erreichen.

Auf Frage der Räte WEYER und HINGER erklärt der Bürgermeister, dass man von staatlicher Seite Subsidien sowohl für den Kauf als auch für die Arbeiten erhalten wird (60% auf den Ankauf, 75% auf die Sanierungsarbeiten). Es ist u.a. vorgesehen die Heizung zu erneuern und eine dezentrale Belüftungsanlage zu installieren.

Rat SCHMIT kritisiert, dass die allgemeine Subsidienpolitik die Preise in die Höhe treiben würde, wogegen der Bürgermeister zu bedenken gibt, dass in diesem Falle zwei Gutachten zu einem fast identischen Preisvorschlag gelangt sind.

Der Vertrag wird mit 8 Ja-Stimmen, bei 1 Nein-Stimme, angenommen.

13. Annahme von Zusatzkrediten

Der Gemeinderat nimmt folgende zusätzliche Einnahmen und Ausgaben zum Haushalt 2017 an:

Ausgaben

- Subsidien an die Vereine: 2.414,77 €
- Konvention Senior Plus: 500,00 €
- Kauf einer Immobilie (siehe Punkt 12): 650.000,00 €
- Renovierung des gekauften Hauses: 234.000,00 €
- Strassenbauarbeiten in Wecker: Strasse, Abwasserkanalisation, Trinkwasserzufuhr jeweils 300.000,00 €. Es bleibt zu bemerken, dass es sich hier nur um einen Buchungsfehler in der Haushaltsvorlage 2017 handelt, welcher hiermit nachgeholt wurde. Die Gesamtkosten werden nicht überschritten und bleiben im Rahmen der angenommenen Kostenvoranschläge.

Einnahmen

- Staatliche Bezuschussung zum Kauf der Immobilie: 364.800,00 €
- Staatliche Bezuschussung zur Renovierung des gekauften Hauses: 175.500,00 €

Der Gemeinderat nimmt einstimmig diese Ein- und Ausgaben an.

14. Bestätigung eines Verkehrsreglements

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen bestätigt der Gemeinderat ein vom Schöffenrat genommenes zeitlich begrenztes Verkehrsreglement im Zusammenhang mit den Strassenbauarbeiten in Brouch.

15. Berichte über die Sitzungen verschiedener Gemeindesyndikate und -kommissionen

SIGRE - Syndicat intercommunal pour la gestion des déchets ménagers, encombrants et assimilés en provenance de la région de Grevenmacher, Remich et Echternach (Gemeindevertreter: Marc LENTZ): In seiner letzten Sitzung wurde angekündigt, dass der Direktor des Syndikats, Herr Steff SCHAEELER, seine Demission eingereicht habe zwecks beruflicher Neuorientierung. Es wurde zudem beschlossen, einen Posten eines technischen Mitarbeiters zu schaffen, um die Verwaltung auf dieser Ebene zu stärken.

SIDEST - Syndicat intercommunal pour la dépollution des eaux résiduaires de l'est (Gemeindevertreterin: Sylvie STEINMETZ): die Mitgliedsgemeinden des SIDEST welche an der Syr liegen, haben ein Protestschreiben an das Nachhaltigkeitsministerium geschrieben betreffend die Verunreinigung der Kläranlage Uebersyren durch den Flughafenbetreiber.

Am 6. März 2017 wurden u.a. Änderungen der Statuten des Syndikats betreffend neue Mitglieder und den Sitz (in Zukunft in 58, rue de Trèves in Grevenmacher) angenommen.

16. Verschiedenes

Anfragen / Vorschläge der Räte

Léa MERTENS-MAI

- Bemänglung der Parksituation bei der Sport- und Schwimmhalle - *Antwort des Bürgermeister:* das Problem ist ausschliesslich auf das Fehlverhalten der Fahrer zurück zu führen. Das neue allgemeine Verkehrsreglement ist seit mehreren Monaten in Kraft, die Beschilderung ist klar und die Polizei wird nunmehr eingreifen um uneinsichtige Verkehrsteilnehmer zur Rechenschaft zu ziehen.

Fernand WEYER

- Möglichkeit eines 'First Responder' (professioneller Ersthelfer in Notfällen) in der Gemeinde Biwer - *Antwort des Bürgermeisters:* der Schöffenrat wird mit den Verantwortlichen der Feuerwehr (lokal und regional) diesbezüglich Rücksprache nehmen.
- Möglichkeit des Anlegens einer Streuwiese auf dem Friedhof Wecker - *Antwort des Bürgermeisters:* bis dato gab es diesbezüglich keine Nachfrage seitens der Bevölkerung. Der technische Dienst der Gemeinde wird sich über die

verschiedenen Möglichkeiten informieren, jedoch sollte aus Platzgründen eine solche Streuwiese gegebenenfalls auf dem Friedhof in Biwer installiert werden. Die Verantwortlichen der katholischen Kirche haben ausserdem entschieden, dass die Begräbnissfeiern nur auf dem Friedhof in Biwer stattfinden sollten, da dieser über eine Leichenhalle verfügt.

- Erweiterung der Lagerungsmöglichkeiten auf der Tribüne der Sporthalle in Biwer - *Antwort des Bürgermeisters:* aus Sicherheitsgründen (Fluchtweg) scheint es nicht möglich, auf der Tribüne Schränke aufzustellen. Der technische Dienst der Gemeinde wird dies noch einmal kontrollieren.

Ady GOEBEL

- Das Bistum hat dem Kaufvorvertrag zwischen der Gemeinde Biwer und der Kirchenfabrik Biwer betreffend das Pfarrhaus zugestimmt.
- Beschädigung eines Pfastens auf der Brücke über den Biwerbach in 'Echerbruch' in Biwer - *Antwort des Bürgermeisters:* das Problem ist der Gemeinde bekannt und der Urheber wird zur Rechenschaft gezogen.
- Beschädigung der Brücke und eines Kastens der Firma Eltrona in Biwer beim Haus Lemmer - *Antwort des Bürgermeisters:* der Schaden wurde aufgenommen.
- Fortschritt der Renovierungsarbeiten an der Kapelle in Boudler - *Antwort des Bürgermeisters:* die Arbeiten im Innern der Kirche werden in Kürze beginnen.
- Gefahr für Fussgänger durch hohe Geschwindigkeit der Auto- und LKW-Fahrer auf dem Feldweg 'om Knapp' in Biwer Richtung Schule - *Antwort des Bürgermeisters:* das Problem ist bekannt und die Lieferanten der Schule und der Baustellen wurden mehrmals darauf angesprochen. Es werden weitere verkehrsberuhigende Massnahmen untersucht.

Denise HINGER-FRANCK:

- Notwendigkeit des Putzens der Fussgängerbrücke über die 'Haaptstrooss' in Biwer - *Antwort des Bürgermeisters:* dieser Punkt steht auf der Liste der zu erledigenden Arbeiten des technischen Dienstes.

Paul SCHMIT:

- Stand der Dinge betreffend die geplante Reduzierung der Zugverbindungen auf der Strecke Wasserbillig-Luxemburg - *Antwort des Bürgermeisters:* die angekündigte Änderung liegt in den Händen des zuständigen Ministers und der CFL. Der Schöffenrat hat im Namen der Gemeinde Biwer, zusammen mit anderen betroffenen Gemeinden, dem Minister seinen Unmut kundgetan. Der Antwort des Ministers ist zu entnehmen, dass momentan eine allgemeine Studie zum Zugnetz ausgewertet wird und in den Winterfahrplan integriert wird.

ANNONCES MANIFESTATIONS

**Dir sidd e Veräin an Dir organiséiert e Fest, e Conncert, eng Feier, ...?
Annoncéiert et am Gemengebulletin!
Schéckt eis Är Affiche op commune@biwer.lu
Mir maache Reklamm fir Iech.**

CHANTIERS EN COURS



←↑ BROUCH

Die Kanalarbeiten sind fast abgeschlossen. Die Wasser-, Strom-, und Postleitungen werden verlegt und die Mauer entlang der Kapelle wird neu befestigt

✓↓ BIWER:

Um die Sicherheit der Fussgänger zu verbessern, wird der Fussgängerweg entlang des Biwerbach (Strasse 'om Knapp' bis zur Schule) durch moderne LED-Laternen beleuchtet.



CHANTIERS EN COURS



↖ ↑ Biwer

Die Sanierungsarbeiten im gemeindeeigenen Haus auf der 'Haaptstrooss' in Biwer haben begonnen. Hier werden 2 Sozialwohnungen entstehen.

↔ ↓ BIWER:

Die Arbeiten am Fussballfeld schreiten gut voran: der Rasen ist gesät, die Beleuchtungsmasten sind montiert und der Weg entlang der Sporthalle und des Kulturzentrums Fancy ist erneuert.

**CONSULTEZ LE BULLETIN COMMUNAL ET
LES RÈGLEMENTS COMMUNAUX
SOUS WWW.BIWER.LU**



Réunion du Conseil Communal du 10 avril 2017

compte rendu sommaire

.....

Présents: Nicolas SOISSON, Bourgmestre, Marc LENTZ, Sylvie STEINMETZ, Echevins;
Ady GOEBEL, Denise HINGER-FRANCK, Fernand WEYER, Léa MERTENS-MAI, Paul SCHMIT, Michelle WOLFF, Conseillers;
Catherine BETTENDORFF-WAGENER, Secrétaire communal ff.;

1. En séance à huis clos, le conseil communal désigne Madame Catherine BETTENDORFF-WAGENER, expéditionnaire au service de l'administration communale de Biver, pour remplacer temporairement Monsieur Yves THILL, secrétaire communal de Biver, pendant son absence prolongée pour raisons de maladie.
2. Le conseil communal signe les délibérations de réunions précédentes.
3. Le collège des bourgmestre et échevins communique au conseil communal le plan pluriannuel de financement, prévoyant les grandes lignes de recettes et dépenses communales pour les 3 prochaines années. Les principaux projets futurs concerneront des travaux d'infrastructure à la zone d'activité communale 'Grousswiss'; les travaux de captage de la source à Brouch; la construction d'un nouveau centre culturel à la 'Grousswiss'; des travaux d'infrastructure à Breinert et Boudlerbach dans le cadre de la construction projetée d'une station d'épuration à Biwerbach, ainsi que les travaux d'infrastructure à Biver (Kiirchestrooss, Bréil et Hierzebiert).
4. Les taux de majoration des impôts communaux pour l'année 2018 resteront inchangés (impôt commercial: 300%; impôt foncier: 300%).
5. Afin de remercier les associations locales pour leurs activités au profit de la communauté et de les reconforter pour leurs activités futures, le conseil communal décide d'octroyer, comme chaque année, aux clubs concernés des subsides ordinaires et extraordinaires pour un montant total de 23.868,64 € (détail des chiffres cf p. 16 du présent bulletin).
6. Le conseil communal adopte le projet relatif aux travaux de construction d'un nouveau réservoir d'eau potable à Boudler alors que le réservoir actuel date de 1964 et ne répond plus aux prescriptions sanitaires en matière de stockage. De plus, son volume actuel de 75m³ ne correspond plus aux besoins actuels. Il est prévu de dimensionner le nouveau réservoir à 500m³. Le projet prévoit la construction d'un nouveau réservoir à deux cuves en béton armé. Le montant total des travaux s'élève à 1.731.600 € ttc.
7. Dans le cadre du programme de remise en état de la voirie rurale, il est décidé de refaire en 2018 les tronçons suivants: Biver « op Halbescht » 325m; Boudler « Laange Gärleck » 1.035m.
8. Le conseil communal décide de faire appliquer aux ouvriers de la commune de Biver les principales dispositions du nouveau contrat collectif des ouvriers de l'Etat.
9. Le conseil communal approuve une convention avec la fondation « Stëftung Hëllef Doheem » par laquelle les parties décident de collaborer en vue de mettre à disposition des habitants de la commune de Biver le « Service Senior Plus ». La Commune financera 75% d'une consultation annuelle à domicile visant à améliorer la qualité de vie des habitants âgés de plus de 65 ans, à renforcer leur autonomie et à contribuer à leur vieillissement actif.

10. Le conseil communal approuve la convention conclue avec la sàrl Kremer & Le Bon Immobilière en vue de la réalisation du plan d'aménagement particulier « Kiirchestrooss » à Biwer. La convention détaille notamment les travaux d'infrastructure devant être réalisés par le promoteur sous la surveillance de la Commune et oblige le lotisseur à fournir une garantie bancaire de 48.404,07 € pour garantir la bonne réalisation des prédicts travaux.

11. Le conseil communal approuve un acte notarié conclu avec Madame Sonia PAULY par lequel celle-ci cède au profit de la Commune de Biwer un terrain sis à Wecker, om Rosbësch, au prix d'un Euro symbolique. Cette cession permettra d'entériner la situation de fait telle qu'elle se présente depuis plusieurs années et concerne essentiellement le trottoir se trouvant à l'endroit en question.

12. Afin d'élargir ses propriétés immobilières dans les environs du hall sportif et de la piscine à Biwer, le conseil communal approuve un compromis de vente conclu entre la Commune et les parties Henri WINGERT et Viviane NICKELS et par lequel ces derniers cèdent au profit de la Commune leur immeuble (maison et terrain d'un total de 5,22 ares) au prix de 608.000.- €. Il est prévu de faire rénover l'immeuble afin de pouvoir le mettre à disposition du public en tant que logement social.

13. Le conseil communal adopte les modifications budgétaires suivantes:

Dépenses

- subsides pour les associations locales: 2.414,77 €
- convention Senior Plus: 500,00 €
- acquisition d'un immeuble (cf. point 12): 650.000,00 €
- rénovation du prédict immeuble: 234.000,00 €
- travaux de voirie à Wecker: réseau routier, canalisation, eau potable: 3x300.000,00 €: le devis initial ne sera probablement pas dépassé. Il s'agit uniquement de redresser une erreur comptable dans l'établissement du budget 2017

Recettes

- subsides de l'Etat pour l'acquisition d'un immeuble (cf. point 12): 364.800,00 €
- subsides de l'Etat pour l'assainissement de cet immeuble vers la classe énergétique D: 175.500,00 €

14. Conformément aux dispositions légales, le conseil communal approuve un règlement temporaire de circulation pris par le collège échevinal dans le cadre des travaux routiers à Brouch.

15. Syndicats intercommunaux: rapport au conseil communal:

- SIGRE - Syndicat intercommunal pour la gestion des déchets ménagers, encombrants et assimilés en provenance de la région de Grevenmacher, Remich et Echternach: Marc LENTZ

16. Le Bourgmestre répond aux questions des conseillers Denise HINGER, Léa MERTENS, Fernand WEYER Ady GOEBEL et Paul SCHMIT.

Grouss Botz

D'Ëmweltkommissioun vun der Gemeng Biwer an Zesummenaarbecht mat dem Fieschter Daniel STEICHEN vun der Natur a Forstverwaltung, huet wéi all Joer hier Grouss Botz Aktioun organiséiert. R.V. war moies fréi um Parking Grousswiss, a no enger klenger Stärkung mat Croissant a Chocky ass et du lass gaangen.

Et haten sech ganz vill Leit an och Kanner zesumme fonnt, fir an deene verschiddenen Dierfer vun der Gemeng an och laanscht Gewässer am Ganzen **270 kg Offall** asammelen ze goen.

All deenen déi sou äifreg matgehollef hunn e grouse Merci!



Calcul du taux de recyclage par commune
(articles 14 & 20 de la loi du 21 mars 2012 relative à la gestion des déchets)

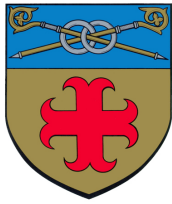
	2012	2013	2014	2015
Bech	47,53%	48,08%	48,47%	47,63%
Berdorf	50,51%	51,52%	52,77%	49,87%
Betzdorf	35,22%	37,92%	39,61%	57,26%
Biwer	47,59%	47,70%	49,84%	51,44%
Bous	39,24%	33,26%	35,74%	35,50%
Consdorf	46,20%	46,55%	49,38%	46,50%
Dalheim	47,23%	49,06%	46,75%	49,56%
Echternach	26,30%	38,27%	40,86%	47,36%
Flaxweiler	47,25%	41,49%	45,79%	49,82%
Grevenmacher	44,00%	43,60%	45,85%	52,68%
Junglinster	41,23%	40,65%	43,02%	43,96%
Lenningen	41,10%	45,67%	46,66%	42,68%
Manternach	41,31%	37,32%	38,07%	43,04%
Mertert	38,56%	38,60%	40,23%	47,28%
Mompach	53,45%	53,26%	54,93%	54,49%
Mondorf	44,44%	48,83%	49,87%	45,25%
Schengen	30,22%	39,04%	40,38%	50,39%
Remich	46,36%	29,38%	31,21%	35,43%
Rosport	40,17%	45,32%	45,12%	49,19%
Stadtbredimus	38,97%	35,97%	39,94%	49,53%
Waldbillig	52,75%	56,40%	56,67%	50,88%
Waldbredimus	41,99%	42,74%	45,06%	41,38%
Wormeldange	41,99%	40,72%	49,48%	47,13%
moyenne SIGRE	41,03%	41,96%	44,02%	47,63%

La loi sur la gestion des déchets renforce le principe du pollueur-payeur. Elle met en outre l'accent sur la **prévention des déchets** et la **promotion du recyclage**.

Ainsi, elle prévoit par exemple des taux minima de recyclage à atteindre obligatoirement d'ici 2020: **50% pour les déchets ménagers** et 70% pour les déchets de construction et de démolition (hors terres d'excavation).

Notre Commune a atteint ce seuil en 2015 déjà, donc avant la mise en place de la collecte séparée des biodéchets et de l'ouverture du centre de recyclage mobile à la déchetterie Muertendall.

N.B. les présents taux ont été calculés par l'administration de l'environnement



GEMENG BIWER

F E R I E N J O B S

Während der Sommerferien beabsichtigt die Gemeinde auch dieses Jahr wieder Studenten zu beschäftigen. Die Beschäftigungsdauer beträgt jeweils zwei Wochen. Interessenten müssen wenigstens 15 Jahre alt und in der Gemeinde Biver wohnhaft sein. Anträge auf einen Ferienposten sind bis zum **16. Juni 2017** an die Gemeindeverwaltung Biver zurückzusenden. Es werden nur die vollständig ausgefüllten Anträge berücksichtigt welchen ein "Certificat de scolarité" beiliegt.

Achtung ! Aus Gründen einer sinnvollen Arbeitsorganisation muss die Zahl der einzustellenden Studenten auf 20 beschränkt werden. Wenn sich mehr Bewerber melden als offene Stellen vorhanden sind, macht sich die Auswahl auf Grund des Alters und der Zahl der in der Vergangenheit abgeschlossenen Arbeitsverträge (Kandidaten welche schon ≥ 3 Verträge abgeschlossen haben werden nicht mehr berücksichtigt). Die Studenten werden in mehrere Gruppen aufgeteilt. Verschiedene Gruppen werden dem technischen Dienst der Gemeinde zugeordnet, andere dem für die Gemeinde zuständigen Förster. Das Los entscheidet über die Aufteilung der Studenten in die jeweiligen Gruppen.

FERIENJOB-ANTRAG

Unterzeichnete(r) _____,

geboren am ____ / ____ / _____ in _____,

wohnhaft in L- _____ Strasse _____ No _____,

Telefonnummer: _____,

Bank und Kontonummer: _____

beantragt hiermit einen Ferienposten bei der Gemeinde Biver vom

- ☐ 17.07.2017 - 28.07.2017 oder vom
☐ 31.07.2017 - 11.08.2017 antreten zu können.

Die Studenten müssen:

- das 15. Lebensjahr erreicht haben;
 - wenn sie minderjährig sind, das Einverständnis ihrer Eltern oder Fürsorger durch Unterschrift dieses Antrages beibringen;
 - in der Gemeinde Biver wohnhaft sein;
 - während des letzten Schuljahres eine Lehranstalt besucht haben.
- (Certificat de scolarité unbedingt beilegen).

Der Antragsteller

wenn minderjährig:
Einverständnis des Erziehungsberechtigten

.....

.....